

2 Masterarbeiten zu vergeben

Im Forschungsprojekt „CLIMAREG: Climate Emotion Regulation Study“ sind am Lehrstuhl für klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung zwei empirische Masterarbeiten zu vergeben.

Hintergrund

Veränderung im Rahmen des Klimawandels sind aktuell mehr denn je im unmittelbaren Alltag zu spüren (z. B. Hitzewellen und ihre Auswirkungen). Dies kann verschiedene Gefühle unterschiedlicher Intensität auslösen und psychophysiologische Veränderungen hervorrufen (z. B. sichtbar in der Herzratenvariabilität). Dabei kann es unterschiedliche Strategien der Regulierung (z. B. Meditation) geben, die wir in dieser Studie auf ihre Wirksamkeit hin untersuchen möchten. Dabei werden drei randomisierte Gruppen verglichen und moderierende Trait-Maße wie u. a. Emotionsregulation, Abwehrmechanismen geprüft.

Inhalt & Ziele der Masterarbeit

Im Team sollen Teilnehmende für die Studie rekrutiert und die Erhebung unter Anleitung und Supervision selbstständig durchgeführt werden. Für die Abschlussarbeiten werden vorab zwei unabhängige Themen voneinander abgegrenzt, die individuell auf Basis der gemeinsam erhobenen Daten ausgewertet werden können. Es sollen die Effekte des Threat-Stimulus sowie der randomisierten Regulationsbedingungen auf die HRV, auf State-Mitgefühl, die Öko-Emotionen und den subjektiven Stress in Mehrebenenmodellen unter Berücksichtigung von Moderatoren und Kontrollvariablen ausgewertet werden. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur wissenschaftlichen Fundierung und Differenzierung von Interventionen im Kontext des Klimawandels.

Anforderungen

Wir suchen motivierte Master-Studierende der klinischen Psychologie, die Interesse an der Arbeit und Forschung zur psychotherapeutischen Ausbildung mitbringen. Dabei erwarten wir die Bereitschaft, sich selbstständig in Forschungsthemen und -methoden einzuarbeiten. Gute Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung mit R werden vorausgesetzt.

Angebot

Wir bieten eine verlässliche und unkomplizierte Betreuung sowie klar definierte Ziele und Zeitrahmen. Die Themenstellung ist inhaltlich spannend, methodisch anspruchsvoll und bietet die Möglichkeit, einen Beitrag zur aktuellen Forschung zu einem gesellschaftlich relevanten Thema zu leisten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis Ende August unter den unten genannten Kontaktdaten!

Rahmenbedingungen

Beginn: September 26 – Dauer: 6-9 Monate – Teilnahme am Masterkolloquium im FSS 227

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Friederike Winter
friederike.winter@uni-mannheim.de

